

**Aktuell**



**Wissenshunger.** Die jungen Besucher des Kindermuseums Zoom werden beim nächsten PISA-Test groß auftrumpfen. Denn bei den aktuellen Vorlesungen erfahren sie zum Beispiel, wie die Mathematik entstand, reisen zum Ursprung des Menschen nach Afrika und lernen, was der Rhythmus in der Musik bewirkt. Die Vorträge sind im Februar und März für Kids von acht bis zwölf Jahren. Termine unter [www.kindermuseum.at](http://www.kindermuseum.at)

**Drama Baby! Drama!**

Bis 15. März präsentiert das Projekt „Drama X“ im Besucherforum der Wiener Linien (Station Volkstheater) sieben gesellschaftspolitische Eigen- und Fremdproduktionen. So wird etwa in „Paradies GmbH“ die Industrie hinter den Ratgeberbüchern kritisch betrachtet. Jede Woche feiert ein Stück Premiere. [www.drama-x.net](http://www.drama-x.net)

**Opern-Karaoke**



Im „Letzten Erfreulichen Operntheater“, kurz LEO, sind die Zuschauer die Stars. Nach einer kurzen Einführung wird das Publikum zum Mitmachen „verdonnert“. Doch

keine Angst, bei „Tosca zum Mitsingen“ geht es nicht darum, „the next opera-superstar“ zu finden. Zwischen den gesangstechnischen Höchstleistungen darf auch herzlich gelacht werden. [www.theaterleo.at](http://www.theaterleo.at)

**Manns-Weiber**

2008 widmet die Urania einen Programmschwerpunkt der Frau. Die Event-Reihe startet mit einem Fotowettbewerb. Frauen knipsen Männer in ungewohnten, weil weiblichen Rollen. Alle Einsendungen werden online gestellt und am 8. März bei der Veranstaltung „Weibsbilder – Frauen wissen, wo's langgeht“ von einer Jury prämiert. Im Laufe des Jahres sind weitere Veranstaltungen zu Frauen im Beruf geplant. [www.urania.vhs.at](http://www.urania.vhs.at)

**Zahlen**

**8.616** Personen mussten 2007 Privatsolvenz anmelden. Ein neuer Rekord und ein Anstieg um 13,6 Prozent. Firmenpleiten gingen zurück.

**153.000** Besucher auf der Auto- und Ferienmesse sorgten für das bisher beste Ergebnis des Ausstellungsgeländes.

**400** Millionen Euro Nächtigungsumsatz konnte die Wiener Hotellerie 2007 verzeichnen. Das bedeutet ein Plus von 12,6 Prozent und einen neuen Rekord.



**Mag. Markus Weber**  
Geschäftsführer Wien Ticket

■ Vom 7. bis 29. Juni ist Wien im Fußball-Fieber. Hat das Auswirkungen auf die heimische Kulturszene?

Im Großen und Ganzen können wir bei der Quantität keinen gravierenden Unterschied zum Sommer 2007 feststellen. Die Veranstaltungsszene hat sich jedoch angepasst. Einige Institutionen, wie das Burgtheater pausieren. Auf der anderen Seite wurden die Termine für das Klassik-Konzert in Schönbrunn mit Anna Netrebko oder die Eventreihe im Stadion Hohe Warte bewusst kurz vor dem EM-Finale angesetzt. Man will auch Fußball-Fans als Besucher gewinnen.

■ Welche Rolle spielt mittlerweile das Internet beim Ticket-Verkauf?

Eine nicht so große wie man meinen könnte. Nur 20 Prozent der Karten werden übers Internet bestellt. Die Mehrheit schätzt den persönlichen Kontakt in den Shops und im Call-Center.

■ Welche Highlights kommen 2008 auf Wien zu?

Für 80 Prozent der Künstler auf Welttournee gehört Wien fix in den Tourplan. Heuer gehören Céline Dion, Elton John, Bon Jovi sowie Anna Netrebko, Rolando Villazón und Plácido Domingo zu den Top-Acts. Auch das Musical „We will rock you“ ist absolut sehenswert.